Gegenbesuch der Schülerinnen und Schüler aus Bilbao in Mülheim

07.05.2024 13:32

Nachdem 20 Schüler und Schülerinnen des 9. und 10. Jahrgangs Mitte März eine Woche in Gastfamilien in Bilbao verbracht hatten, erfolgte Anfang April der Gegenbesuch der Spanierinnen und Spanier in Mülheim. Ein Teilnehmer berichtet:

„Am Montag um 17 Uhr haben wir unsere Austauschgäste am Düsseldorfer Flughafen in Empfang genommen. Den Abend verbrachten wir dann mit unseren neugewonnenen Freunden in den Familien.

Der Dienstag begann für uns alle mit einer normalen Unterrichtsstunde, z.B Sport oder Geschichte. So konnten unsere Gäste zunächst ein bisschen in den Schulalltag an der Luise „hineinschnuppern“. Anschließend gab es eine Begrüßung von unserer Schulleiterin sowie eine kleine Rallye durch die Schule und dann ging es auch schon los mit einem Ausflug nach Bochum. Nach der spannenden Show "Faszinierendes Weltall" im Planetarium Bochum ging es noch in die Innenstadt und zum Bermudadreieck, wo die spanischen Gäste die Möglichkeit hatten Currywurst zu probieren.

Am Mittwoch sind wir gemeinsam zum Gasometer in Oberhausen gefahren und haben uns die neue Ausstellung "Planet Ozean" angeschaut. Danach hatten wir in der Trampolinhalle „Tiger Jump“ richtig viel Spaß, waren aber auch ziemlich kaputt. Den Nachmittag verbrachten wir im Anschluss trotzdem alle noch im Centro.

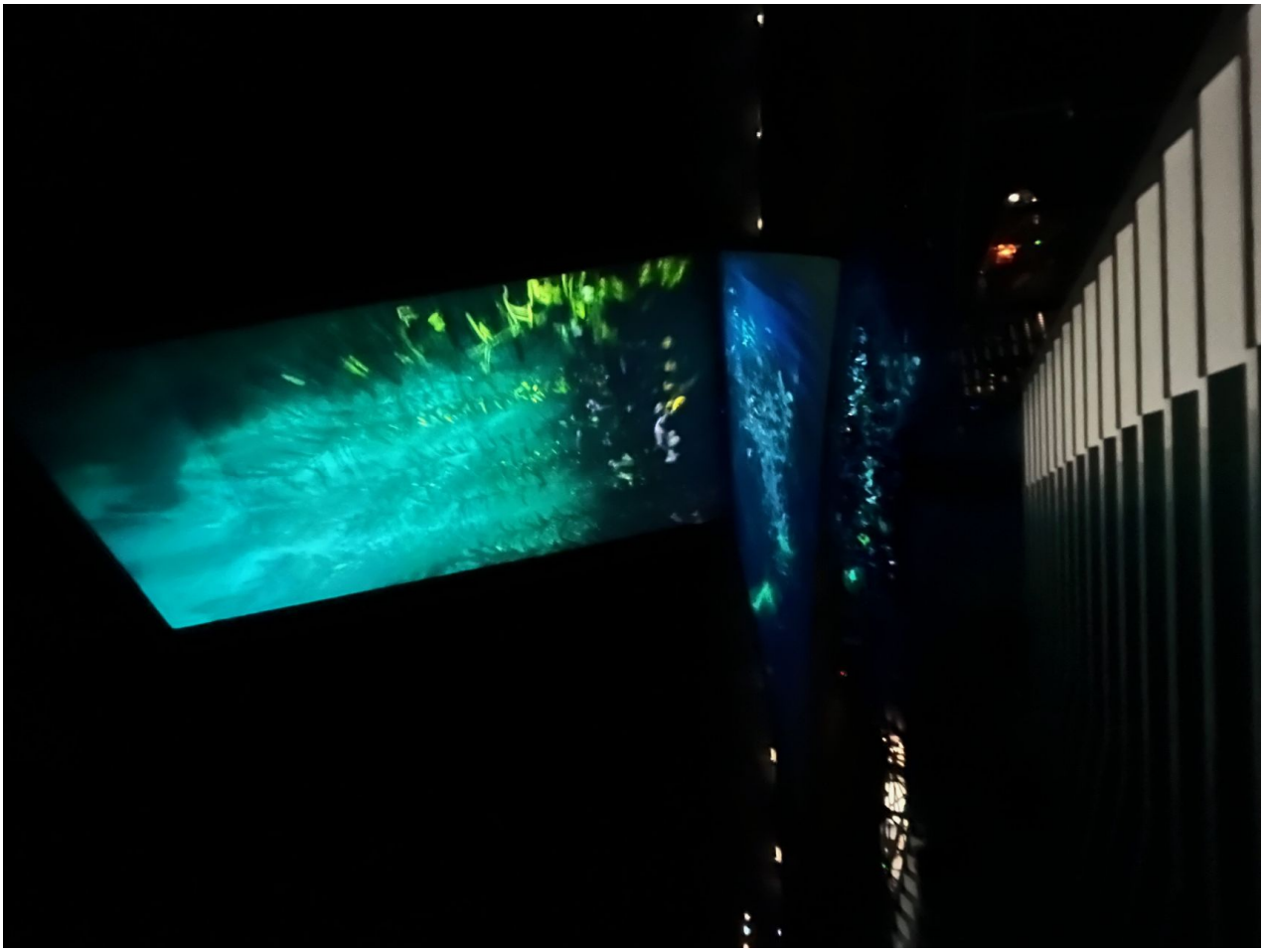
Der Donnerstag war mein Lieblingstag, denn wir sind nach Köln gefahren! Dort hatten wir eine Stadtführung auf deutsch und spanisch und haben den Kölner Dom und die Altstadt ausführlich erklärt und gezeigt bekommen. Später sind wir zusammen essen gegangen und waren in der Kölner Innenstadt shoppen.

Am Freitag war dann auch schon der letzte Tag der regulären Schulwoche, welcher mit zwei Schulstunden startete. Die 9. Klassen hatten in der zweiten Stunde sogar Spanisch, so dass sich unsere Gäste nach fast einer Woche in Deutschland ein wenig wie zu Hause fühlen konnten. In der großen Pause sind wir gemeinsam zur Camera Obscura gelaufen, wo wir eine Präsentation der Lochkamera bekamen und einen Kaleidoskop-Workshop machten. Am Freitagabend fand die große Abschiedsparty mit gemeinsamen Grillen in der Cafeteria der Schule statt. Die Stimmung war so ausgelassen, dass wir am Ende sogar noch zu „Macarena“ getanzt haben!

Den Samstag verbrachten wir in den Familien und gingen zum Beispiel Fahrrad fahren, in Essen-Kettwig spazieren oder fuhren nach Düsseldorf. Auch an den Abenden unter der Woche haben wir mit den Spanierinnen und Spaniern noch viele Dinge unternommen: Wir trafen uns zum Beispiel zum Schwarzlicht-Minigolf spielen, bowlen im Rhein-Ruhr-Zentrum oder auf dem Saarner Feierabendmarkt.

Am Sonntag trafen wir uns am Nachmittag mit gepackten Koffern am Düsseldorfer Flughafen. Nach ein paar Gruppenfotos und Umarmungen war es dann leider auch schon Zeit sich zu verabschieden…

Im Namen aller Teilnehmenden danken wir unseren beiden Lehrerinnen Señora Maiwald und Señora Revuelta für die schöne Zeit in Spanien und Deutschland, Señor Bergers für die Begleitung am Dienstag nach Bochum und Señor Soeparwata für die Begleitung am Freitag. Natürlich sind wir auch den spanischen Lehrerinnen und Lehrern Raquel und Mikel sehr dankbar für die tolle Zeit in Bilbao und Umgebung!“

Von Jan-Maximilian Roj (9c)

-